# Die Touren

## Böblingen, Sindelfingen, Glemswald


1 **Vom See zum Aussichtspunkt**
Von Warmbronn zum Eltinger Blick 22

2 **Land.Tour Hölzersee**
Durch Wald und Wiesen zur Seeidylle 28

3 **Im Sindelfinger Wald**
Vom Wasserturm zum Forsthof 34

4 **Zum Mittelpunkt Baden-Württembergs**
Streckentour von Böblingen nach Holzgerlingen 40

5 **Land.Tour Wilde Wege**
Von Steinenbronn zum Sulzbachstausee 48


## Heckengäu


6 **Auf dem Ettlesberg**
Landschaftserlebnis zwischen Weissach und Flacht 54

7 **Wilder Wald und weite Wiesen**
Waldwanderung bei Perouse 58

8 **Das höchste Lebewesen der Welt und ein Hochseilgarten**
Von Gebersheim nach Rutesheim 62

9 **Durchs Glemstal zu städtischer Herrlichkeit**
Leonberg und sein Pomeranzengarten 68

10 **Idyllisches Ried und eine alte Kirchenburg**
Über das Merklinger Ried nach Merklingen 74

11 **Auf dem HW 5 durchs Heckengäu**
Über Schafhausen und den Käppelesberg nach Weil der Stadt 78

12 **Land.Tour Venusberg**
Zwischen Wacholderheiden und Feldern 84

13 **Land.Tour SchafSpuren**
Durch die Heiden um Deufringen 88

14 **Heide und Aussicht**
Über den Killberg mit Sicht nach Gültlingen 92

15 **Vom Egelsee zum Schwarzwaldblick**
Natursehenswürdigkeiten bei Deckenpfronn 100

16 **Erinnerung an dunkle Zeiten**
Von Bondorf zur Gedenkstätte 106

## Schönbuch


**17** **Premiumwanderweg Herzog-Jäger-Pfad**
Wilder Wald, liebliches Schaichtal 112

**18** **Felder, Streuobstwiesen und Schönbuchwald**
Von Weil im Schönbuch zum Stausee 118

**19** **Idyllische Quelle und Streuobstwiesen**
Von Herrenberg zur Ammerquelle, weiter zum Schönbuchrand 126

**20** **Land.Tour SchönbuchTrauf**
Aussicht und Streuobstwiesen 130

**21** **Mönchberger Waldweide und Mönchberger Blüten**
Durchs Sommertal über die Waldweide zum Streuobstparadies 136

**22** **Von Baum-Methusalem zu Baum-Methusalem**
Im Dreieck Mauren, Hildrizhausen und Altdorf 142

**23** **Sehenswertes auf dem Bromberg**
Gabeleiche, Entringer Stein und Birkensee 146

**24** **Natur, Sage und Geschichte im Schönbuch**
Über die Teufelsbrücke zur Einsiedelei 150

**25** **Eine alte Grenze und viel Wald**
Über die Schlagbaumlinde zur Weiler Hütte 156

Bildnachweis 160


blau = leicht, rot = mittelschwer, **schwarz** = schwer

Die **GPX-Dateien** zu den Touren dieses Führers finden Sie auf https://verlag-regionalkultur.de – die Daten sind den jeweiligen Touren zugeordnet.

# Böblingen, Sindelfingen, Glemswald

**Böblingen** ist eine vielseitige und lebendige Stadt. Zahlreiche Geschäfte, Restaurants und Cafés laden zum Flanieren und Bummeln ein. Die Mischung aus urbanem Flair und Naturerlebnis mitten in der Stadt ist einzigartig. In direkter Nachbarschaft zu den quirligen Einkaufsstraßen bieten die Innenstadtseen mit dem herrlichen Stadtgarten pure Erholung und Entspannung. Das ehemalige Landesgartenschaugelände ist zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel und bietet Einwohnern und Besuchern Genuss für alle Sinne.

Auch wenn sich die Stadt heute als modernes und vitales Zentrum und als pulsierender, internationaler Wirtschaftsstandort präsentiert, finden sich an vielen Ecken noch die Spuren der weit zurückreichenden Stadtgeschichte. Insbesondere auf dem Hügel um die Kirche findet man noch Erinnerungen an die alte Stadt. Böblingen weist viele Besonderheiten auf: Wussten Sie zum Beispiel, dass Böblingen Witwensitz der württembergischen Grafen war? Dass der

*Blick über den Böblinger See zur Kirche und dem historischen Zentrum.*

# Vom See zum Aussichtspunkt 1

## Von Warmbronn zum Eltinger Blick

2¼ Std.
7,8 km
110 Hm

Warmbronn/Parkplatz Warmbronner See – Warmbronn – Wald – Weiher – Eltinger Blick – Wald – Warmbronner See

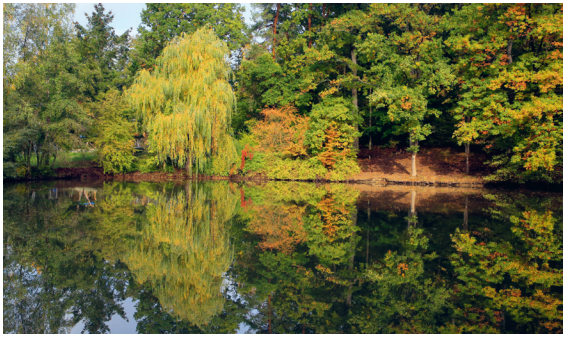
Die Wanderung verläuft überwiegend auf festen Wegen, einzelne Teile auf Pfaden. Ein kurzes Steilstück führt zum Eltinger Blick.

Weiher, Eltinger Blick, Warmbronner See

Warmbronn

*Schon der Blick auf den Warmbronner See ist erholsam.*

*Die Wanderung mit zwei landschaftlichen Sehenswürdigkeiten führt uns durch die abwechslungsreiche Landschaft bei Warmbronn. Wir starten am idyllischen Warmbronner See. Er dient als Angelgewässer, man darf also nicht in ihm baden, aber an seinem Ufer am Ende der Tour sich erholen ist ja auch schon etwas. Zuerst durch Felder, danach im Wald geht es hinauf zum Aussichtspunkt Eltinger Blick. Danach wandern wir im Wald wieder zurück zum See.*



Wir gehen vom **Parkplatz** hinter dem **Warmbronner See** 1 aus am See entlang in Richtung Ort und biegen nach dem See rechts ab. Nun geht es kurz hinauf, bis nach dem **Haus** ein aus dem Wald kommender Weg quert. Rechts sehen wir das Waldabteilungsschild **Stadtwald Leonberg VII 1 Neubruch** 2. Hier biegen wir links in den zwischen hohen Hecken verlaufenden Weg ein.

Nach etwas Bergab wandern wir zwischen den Feldern entlang. An der Kreuzung beim **Spielplatz** 3 gehen wir geradeaus weiter. Sollten sich Kinder nicht von diesem trennen können, kann man ihnen versprechen, dass man am Ende der Tour wieder vorbeikommen kann.

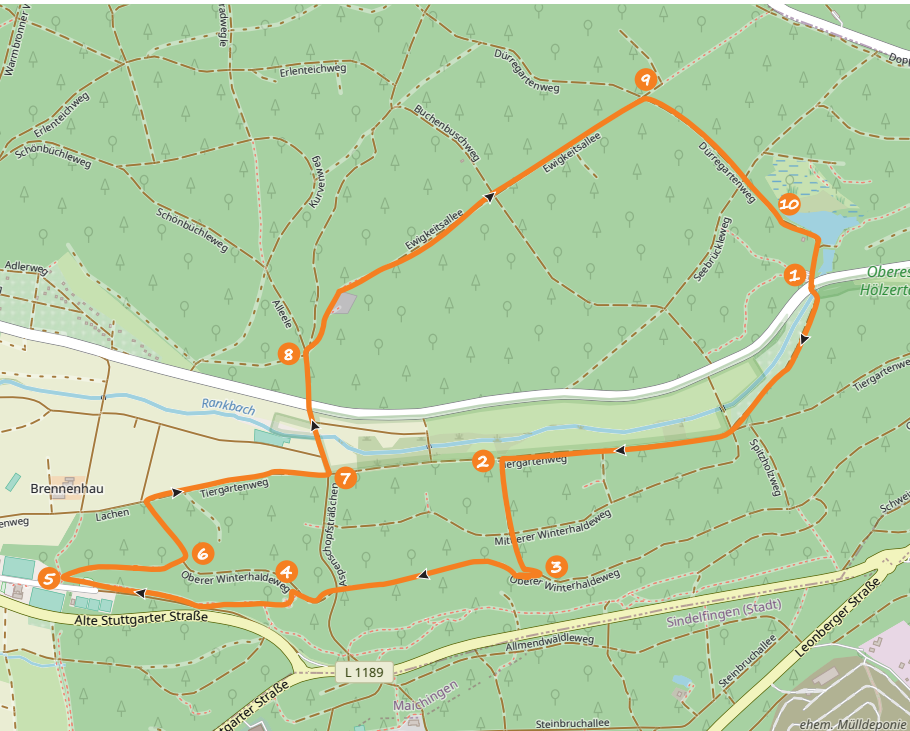
Wir gehen auf die Häuser zu und links 4 an ihnen vorbei bis zur querenden **Hauptstraße**. Nach ihr geht es in

Auf der Höhe biegen wir am Schild **Aspenschopf Abzweig Sportpfad** (487 m) rechts ab. Bald kommen wir an einer Schutzhütte mit einer Sprossenwand vorbei. Weitere Sporteinrichtungen folgen.

Danach erreichen wir die Tennisplätze, rechts von ihnen können wir und unsere Kinder uns an einer **Grillstelle, einem Kinderspielplatz und einem Niederseilparcours** erfreuen. Wir können nun auf dem Wanderweg rechts des Asphaltwegs bis zu einer **Infotafel** (472 m) 5 gehen oder wir spazieren auf dem Sträßchen bis vor die Baumallee – auch hier kann man nach rechts zur Infotafel gehen.

Nun führt der Weg als Pfad an der Infotafel vorbei in Richtung »Hölzersee Alter Steinbruch« weiter. Vorbei an verschiedenen Sporteinrichtungen kommen wir zu einem querenden Weg 6. Auf ihm gehen wir nach links zum Waldrand. Dort biegen wir am Schild **Unteres Hölzertal** (438 m) rechts ab. Wir wandern mit weitem Blick durch das Tal und erreichen bald das Schild **Unteres Hölzertal** (431 m) 7. Dort biegen wir links ab und kommen zur

*Meist wandern wir durch dichten Wald.*



## Schönbuchturm

Der 35 Meter hohe Schönbuchturm wurde 2018 eröffnet. Er besteht aus einer Konstruktion aus heimischem Lärchenholz und gespannten Stahlseilen. Zwei gegenläufige Treppen winden sich spiralförmig nach oben zu den drei Plattformen. Hier sehen die Besucher über den Schönbuch, ins Heckengäu, zum Schwarzwald und zur Schwäbischen Alb.
Höhe des Standorts: 580 m
Höhe des Turmes: 35 m
Anzahl Treppenstufen: 348
Gewicht: Turm 110 Tonnen, Fundament 400 Tonnen
www.schönbuchturm.de

## Schönbuchbank

Die Schönbuchbank (links) wurde von dem Motorsägenkünstler Michael Tamoszus aus Mönchberg für den Naturpark Schönbuch gefertigt. 2012 wurde sie dem Naturpark zum 40-jährigen Jubiläum überlassen.

**Waldfriedhof** (551 m) spazieren wir vor dem Friedhof durch den Parkplatz nach rechts zum Wald und folgen dort dem in den Wald hineinführenden Weg. Ab jetzt orientieren wir uns immer am Wanderzeichen gelber Kreis. Wir passieren das Schild **Am Kapf** (568 m), danach einen Aussichtspunkt und später **Stirners Jagdhütte** (527 m) 3. Hier kommen wir auf dem Rückweg von rechts auch wieder herauf.

*Der markante Schönbuchturm bietet sowohl einen tollen Anblick wie auch Ausblick. (Landratsamt Böblingen, Foto: Andreas Sporn)*